



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2009 / Nummer 1

Samstag, den 10. Januar 2009



Der Bürgermeister informiert

Weihnachtsfeiern der Striegistaler Senioren

Im Dezember des vergangenen Jahres gab es wieder die verschiedensten Angebote für Weihnachtsfeiern der Striegistaler Senioren. Auch hier gab es in den vergangenen anderthalb Jahrzehnten verschiedene Organisationsformen der Altgemeinden. Während in der Gemeinde Tiefenbach jeder Ortschaftsrat für seine Senioren eine eigene Weihnachtsfeier organisierte, wurde in Alt-Striegistal eine gemeinsame Weihnachtsfeier für die Senioren aller Ortsteile von der Gemeinde organisiert und finanziert.

In einem gemeinsamen Treffen aller Ortsvorsteher der neuen Gemeinde hat man sich nun darauf verständigt, dass diese Regelung auch in den folgenden Jahren so beibehalten werden soll, wobei nun auch die gemeinsame Weihnachtsfeier der alten Striegistaler Ortsteile ab 2009 aus den Ortschaftsratsgeldern finanziert wird. Diese Herangehensweise ergab sich zum Einen aus den bisherigen guten Erfahrungen in beiden Altgemeinden, zum Anderen aber auch aus der Tatsache, dass für alle Senioren der neuen Gemeinde gar keine ausreichende Räumlichkeit zur Verfügung stehen würde. Damit ist für unsere Senioren also klar, dass es auch in diesem und in den folgenden Jahren wieder die bewährten Angebote in der Weihnachtszeit geben wird.



Zum Abschluss der vorweihnachtlichen Seniorenweihnachtsfeier in Pappendorf trat der Männerchor „Lyra“ aus Hainichen mit einem zirka einstündigen Programm auf, der die insgesamt sehr niveauvolle Veranstaltung zu einem Erlebnis für alle Beteiligten werden ließ.

Auch in diesem Jahr werden die Ortschaftsräte sich sicher wieder darum bemühen, dass ähnliche kulturelle Höhepunkte im Rahmen dieser vorweihnachtlichen Feierlichkeiten angeboten werden können.



Im Rahmen der Seniorenweihnachtsfeier der Altgemeinde Striegistal in der Pappendorfer Turnhalle am 14. Dezember 2008 führten die Erzieherinnen und Kinder der Kindertagesstätte „Pusteblume“ aus Berbersdorf ein weihnachtliches Programm mit der Geschichte „Der traurige Tannenbaum“ auf. Unsere Aufnahme zeigt die kleinen Schauspieler Rudi Grämmel als Schneemann und Jasmin Scholz als Tannenbaum.

Umzug der Verwaltung von Pappendorf nach Etzdorf

Die bisherige Außenstelle der Gemeindeverwaltung in Pappendorf wird ab 12. Januar 2009 geschlossen. Die hier arbeitenden Mitarbeiterinnen sind neu ab 19. Januar 2009 in der Verwaltung in Etzdorf zu erreichen. Die Räumlichkeiten sollen in diesem Jahr im Auftrag der Gemeinde zur Nutzung für die ortsansässige Physiotherapie ausgebaut werden. Bis zum Beginn dieser Bauarbeiten finden die **Sprechstunden des Bürgermeisters in Pappendorf weiterhin donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr** statt, wobei eine vorherige telefonische Terminvereinbarung über die Verwaltung in Etzdorf unter der Rufnummer 034322/51320 empfohlen wird.

Ein gesundes Neues ...

Allen Bürgern der Gemeinde Striegistal wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009!

Bürgermeister Bernd Wagner
im Namen der Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie unserer Gemeindemitarbeiter



Alte Schulstraße in Naundorf fast fertig gestellt

Städte und Gemeinden benötigen Fördermittel, um Baumaßnahmen realisieren zu können. Seit Jahren werden die Bedingungen für den Erhalt und die Abrechnung dieser Mittel immer schwieriger, eine Entbürokratisierung scheint nicht in Sicht. Auch am jährlich immer wieder kritisierten Zeitpunkt der viel zu späten Ausreichung der Mittel hat sich bisher kaum etwas verändert.

Aus diesem Grund wurde auch mit dem letzten Teil des Neubaus der Alten Schulstraße in Naundorf erst im Spätherbst begonnen. Bisher konnten nicht fertig gestellte Maßnahmen, zum Beispiel durch zu früh eintretenden Schnee und Frost, im nächsten Frühjahr fertig gebaut werden. Das war hier nicht möglich und so musste noch Mitte Dezember der Einbau der abschließenden Bitumschicht erfolgen.

Die Restarbeiten, die witterungsbedingt nun doch nicht mehr erledigt werden konnten, müssen nun im Frühjahr 2009 durchgeführt und ohne Förderung aus der Gemeindekasse bezahlt werden.

Dazu gehören der Aufbau der neuen Straßenbeleuchtungsanlage im Baubereich, die Aufbringung von abschließenden Fahrbahnmarkierungen sowie die Pflanzung von Straßenbäumen, mit deren Anlage die Ortseinfahrt nach Naundorf aufgewertet werden soll.



Mitarbeiter der Etzdorfer Firma Walter Straßenbau KG brachten am 15. Dezember 2008 die abschließende Deckschicht mit Splittmastixbelag auf dem letzten Abschnitt der Alten Schulstraße in Naundorf auf.

Wir danken den Naundorfer Einwohnern für ihr Verständnis bei der Durchführung der Baumaßnahmen und hoffen, dass die im Frühjahr dieses Jahres noch durchzuführenden Restarbeiten wenige Beeinträchtigungen mit sich bringen.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Sitzungstermine	4
Amtliche Bekanntmachungen	5
Veranstaltungskalender Striegistal	15
Aus unseren Ortschaften	19
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	23
Wir gratulieren	25
Kirchliche Nachrichten	26
Veranstaltungen im Umland	28

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

**Die nächste Ausgabe
erscheint am 7. Februar 2009
Redaktionsschluss: 29. Januar 2009**

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: gemeinde-striegistal@t-online.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich. Foto Titelseite © Valrosine /PIXELIO

Termine für Veranstaltungen 2009 wurden abgestimmt

Auf Einladung der Gemeinde trafen sich am 2. Dezember 2008 Vertreter aller Striegistaler Vereine, Initiativgruppen, Ortschaftsräte sowie unsere Gastwirte, um auf dem Saal des Gasthofes „Hirschbachtal“ in Pappendorf die Veranstaltungstermine für das Jahr 2009 einvernehmlich abzustimmen. Diese erfolgte mit dem Ziel, dass die Veranstalter sich nicht gegenseitig das Publikum entziehen. In einer sehr offen, sachlichen und freundlichen Atmosphäre wurden so für das gerade begonnene Jahr über 120 Veranstaltungen abgestimmt, deren Termine Sie in dieser Ausgabe Ihres Amtsblattes im Veranstaltungskalender für das gesamte Jahr nachlesen können. In den folgenden Ausgaben des Amtsblattes werden jeweils wieder die nächsten zwei Monate mit den geplanten Veranstaltungen, den Terminen, Veranstaltungsorten und den Veranstaltern veröffentlicht.

Am Ende des Veranstaltungskalenders für dieses Jahr können Sie auch bereits größere Veranstaltungen für das Jahr 2010 nachlesen. Auch diese wurden bereits bekannt gegeben, da derartige Ideen beziehungsweise Feste oftmals einen längeren Zeitraum der Vorbereitung benötigen. Die Gemeinde möchte an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass eventuelle Änderungen im Laufe des Jahres frühzeitig der Gemeindeverwaltung bekannt gegeben werden müssen. Wir bedanken uns bei allen Organisatoren und Mitwirkenden und hoffen, dass die Veranstalter möglichst viele interessierte Bürger unserer Gemeinde und Gäste zu Ihren Festlichkeiten begrüßen können.

**Anzeigen, Werbebeilagen
und sonstige Druckanfragen:
03722/50 2000**

Neue Satzungen und Verordnungen sind beschlossen

Für viele unserer Bürger ist es oftmals zuviel Lesestoff, wenn ein Amtsblatt fast 40 Seiten lang ist. Diese Fülle an Informationen ergibt sich seit einigen Monaten aus dem Gemeindegemeinschaftszusammenschluss, der zur Folge hat, dass alle Satzungen und Verordnungen neu zu beschließen und im Amtsblatt abzudrucken sind.

Um Ihnen die bisherigen Festlegungen besser näherbringen zu können, möchten wir auf wesentliche Dinge im Rahmen dieses Artikels kurz eingehen.

In der ab 1. Januar 2009 geltenden Hundesteuersatzung gibt es keine Hundesteuerbefreiungen mehr für Grundstücke, welche abseits von den Ortslagen liegen. Die festgelegten Steuersätze für die Hundehaltung ergaben keine gravierenden Änderungen gegenüber den Vorjahren.

Die Polizeiverordnung beinhaltet indes drastische Verschärfungen bei der Vorgehensweise gegenüber Hundehaltern, welche ihre Hunde unangeleint lassen.

Auf Grund der bisher gemachten Erfahrungen der Verwaltung mit uneinsichtigen Hundehaltern kam es zur Festlegung, dass unangeleinte Hunde ohne vorherige Benachrichtigung des Halters eingefangen werden.

Die Herausgabe des Tieres erfolgt an den Halter nur gegen vorherige Zahlung der fälligen Strafgebühr, sowie der Kosten des Einfangens und der Unterbringung des Hundes.

Wir hoffen, dass diese konkrete Festlegung dazu führt, dass im Interesse der Tiere und der Halter diese Maßnahmen nicht durchgeführt werden müssen. Am 16. Dezember 2008 befasste sich der Gemeinderat mit den Satzungen zu den Kinderbetreuungseinrichtungen. Hier wurde festgelegt, dass die sechs gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen in Berbersdorf, Böhrigen, Etzdorf, Marbach, Mobendorf und Pappendorf einheitlich jeweils von 6.00 bis 16.30 Uhr geöffnet sind.

Darüber hinausgehende Öffnungszeiten können die Eltern individuell mit der jeweiligen Leiterin abstimmen. Voraussetzung für eine Abweichung von der festgelegten Öffnungszeit ist jedoch eine ordnungsgemäße Begründung der Eltern für die Notwendigkeit der Inanspruchnahme der Mehrbetreuungszeit. Diese Herangehensweise macht sich zum Einen notwendig, damit berufstätige Eltern bestmögliche Flexibilität erreichen, zum Anderen muss die Gemeinde als Träger der Einrichtungen aber auch dem Missbrauch dieser Angebote vorbeugen.

Erfreulich ist sicherlich für alle Nutzer der Einrichtungen, dass die Elternbeiträge mit der Vereinheitlichung der Satzungen ohne Erhöhung unverändert bestehen bleiben.

Auch in den folgenden Ausgaben Ihres Amtsblattes werden wir derartige Zusammenfassungen von Veränderungen im Rahmen dieser Rubrik veröffentlichen, damit Ihnen neben der Möglichkeit des Lesens der gesamten Satzungen und Verordnungen diese zusammengefasste Information zur Verfügung steht.

Mobendorfer Feuerwehr unter neuer Leitung



Am 12. Dezember 2008 wählten die Kameraden der Ortsfeuerwehr Mobendorf ihre neue Wehrleitung. Unsere Aufnahme entstand im Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf.

Die Gemeinde bedankt sich auf das Herzlichste beim bisherigen Ortswehrleiter Herrn Jochen Imhof (rechts im Bild) sowie dem stellvertretenden Ortswehrleiter Herrn Johannes Müller (zweiter von rechts) für die vielen ehrenamtlichen Stunden, welche sie zur Bewältigung dieser verantwortungsvollen Aufgabe in den zurückliegenden 20 Jahren ihrer Amtszeit leisteten.



Das Vertrauen der Kameraden erhielten Mathias Boden (rechts) als zukünftiger Ortswehrleiter von Mobendorf sowie Rico Berger, der zum stellvertretenden Ortswehrleiter gewählt wurde. Die Gemeinde Striegistal wünscht der neuen Wehrleitung viel Erfolg und ein gutes Miteinander bei der Ausübung dieser verantwortungsvollen Positionen in den nächsten Jahren.

Spendenaufruf nach schwerem Brand in Etzdorf

Das neue Jahr war kaum zwei Stunden alt, da kam es in Etzdorf zu einem der schwersten Brände der letzten Jahrzehnte im Gebiet unserer Ortschaften.

Beim Brand eines Eigenheimes kam für einen 55-jährigen Etzdorfer jede Hilfe zu spät. Über 50 Feuerwehrleute der Ortswehren Etzdorf, Marbach, Böhrigen und Berbersdorf halfen bei diesem

Einsatz mit, um noch Schlimmeres zu verhindern. Die Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle bei allen Kameraden der Feuerwehr, dem DRK Kreisverband Hainichen-Döbeln sowie den Etzdorfer Bürgern, die schnell und uneigennützig die Versorgung der Hinterbliebenen organisierten und für deren Unterbringung sorgten. Der Witwe des Brandopfers, Frau Steffi Oestreich aus Etzdorf, ist faktisch nichts von Ihrem Hab und Gut geblieben.

Da es so einen dramatischen Fall in unserer Region seit Jahrzehnten nicht gegeben hat und hoffentlich auch nicht wieder geben wird, möchten wir an dieser Stelle Sie als Mitbürger darum bitten, für die betroffene Familie zu spenden.

Ihre Geldspende zahlen Sie bitte unter dem Kennwort „Eigenheimbrand in Etzdorf am 01.01.2009“ auf das Konto der Gemeinde Striegistal Kontonummer 175 001 000 bei der Volksbank Mittweida, BLZ 870 961 24.

Wir sichern zu, dass alle eingehenden Gelder zielgerichtet für die Neubeschaffung der grundlegendsten Dinge der von dem Brand betroffenen Bürger eingesetzt werden und möchten uns bereits jetzt für Ihre Mithilfe bei dieser Aktion auf das Herzlichste bedanken.

Dank an Gerhard Jost aus Berbersdorf

Wohl wenige Striegistaler Einwohner sind in der Gemeinde und darüber hinaus so bekannt wie Gerhard Jost aus Berbersdorf!

Dies basiert vor allem auf der Tatsache, dass Gerhard Jost seit vielen Jahrzehnten mit den verschiedensten Gruppen und als Alleinunterhalter mit Keyboard und Gesang auftritt. Seit über zehn Jahren ist er auch organisatorischer und künstlerischer Leiter der Striegistaler Heimatgruppe, in welcher zirka dreißig Mitglieder aller Altersgruppen jährlich neue Programme einstudieren.

Am 30. Dezember 2008 konnte Gerhard Jost nun seinen 80. Geburtstag feiern und wurde dabei in der Feuerwehr Berbersdorf und im Pappendorfer Gasthof „Hirschbachtal“ von mehreren hundert Gratulanten geehrt.

Auch die Gemeinde möchte dies zum Anlass nehmen, sich bei Gerhard Jost an dieser Stelle für die Jahrzehnte lange Einsatzbereitschaft zum Wohl und zur Freude seiner Mitmenschen auf das Herzlichste zu bedanken!

Der Dank ist verbunden mit Wünschen für beste Gesundheit und der Hoffnung, dass Gerhard Jost noch viele Jahre weiter so engagiert am kulturellen Leben in der Gemeinde und darüber hinaus mitwirken wird.



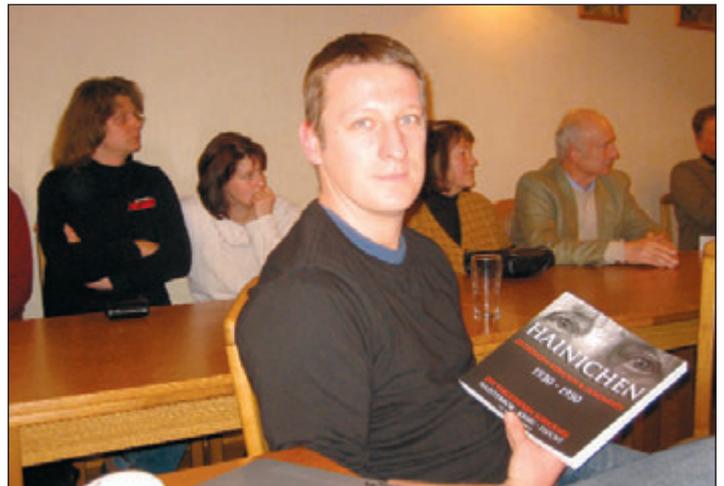
Der Berbersdorfer Musiker Gerhard Jost an seinem 80. Geburtstag.

Erstmals Buch über die Jahre 1930 bis 1950 in unserer Region erschienen

Der Hainichener Autor Thomas Kretzschmann hat Mut bewiesen und sich einem Thema angenommen, welches bisher kaum Aufarbeitung fand.

Mit seiner 228 Seiten starken Publikation mit dem Titel „Hainichen 1930 – 1950 / Die vergessenen Schicksale“ hielt er Geschehnisse von Zeitzeugen aus dieser Zeit fest, die sonst für unsere Region mit Sicherheit verloren gegangen wären.

Das Buch können Sie in der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, aber auch direkt unter der Rufnummer 037207 99157 beim Autor Thomas Kretzschmann erwerben.



Unsere Aufnahme zeigt den Autor Thomas Kretzschmann bei einer seiner Buchpräsentationen, hier am 12. Dezember 2008 im Bürgerhaus Berbersdorf. Die Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle bei Herrn Kretzschmann für seine über zweijährige Arbeit an diesem Werk, welches den heute und zukünftig lebenden Menschen hoffentlich Mahnung sein wird, so dass nie wieder derartige schlimme Zeiten unsere Region heimsuchen werden.

Sitzungstermine

Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsratsitzung in Böhrigen

findet am Mittwoch, dem 21. Januar 2009 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Ortschaftsratsitzung in Naundorf

findet am Freitag, dem 16. Januar 2009 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Naundorf statt.

Ortschaftsratsitzung in Mobendorf

findet am Montag, dem 2. Februar 2009 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf statt.

Ortschaftsratsitzung in Dittersdorf

findet am Montag, dem 19. Januar 2009 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Ortschaftsratsitzung in Etzdorf

findet am Sonntag, dem 15. Februar 2009 ab 10.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Etzdorf statt.